

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 19 (1963)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Bericht über den 9. Wettbewerb  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-420736>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einen alten Sprachgebrauch fortsetzt, und darum erklärt denn auch der Sprach-Brockhaus (1955) das Stichwort Gebrüder so: „mehrere Brüder in gemeinsamem Auftreten“.

Das heutige Sprachempfinden zieht also „Brüder Grimm“ vor, aber es ist sehr übertrieben, „Gebrüder Grimm“ als schwere Sprachsünde zu verketzern. am

## Bericht über den 9. Wettbewerb

Vier der eingegangenen Lösungen waren fehlerfrei. Deshalb können die Preise nicht abgestuft werden. Folgende Teilnehmer erhalten für 1964 kostenlos den „Sprachspiegel“:

*Annemarie Heinimann, Bachofenstraße 17, Basel — Anna Thoma, Gütsch 14, Gofsau SG — Bruno Glusstein, Herzogstraße 14, Bern — Rudolf Großkopf, Hallwylstraße 19, Aarau.*

Die richtigen Lösungen lauteten:

Kronstadt	Gampelen	Königsberg	Schlettstadt
Preßburg	Niedergesteln	Lüttich	Simplon
Jaun	Köln	Marburg	Stuttgart
Burgdorf	Flüelen	Murten	Breslau
Bozen	Saanen	Regensburg	
Brügge	Glarus	Raron	
Göschenen	Düdingen	Schaffhausen	

## Aufgaben des 10. Wettbewerbes

Für den letzten Wettbewerb des Jahres werden die **Preise erhöht!**

1. Preis: 50 Franken in bar. 2. Preis: 30 Franken in bar. Weitere sechs Gewinner erhalten **Buchpreise.**

Der folgende Text braucht **nicht** verbessert zu werden (obwohl er's nötig hätte!), dagegen soll (soweit möglich) von jedem Fremdwort die ursprüngliche, wortwörtliche Bedeutung angegeben werden. Beispiel: Motor = Beweger.

Alice raste im Auto über die Quailbrücke. Ein Polizist hielt sie an. „Pressiert's, wohin?“ — „In eine Garage, Kardanwelle spukt.“ — „Dann lassen Sie sie eben reparieren. Personalien, bitte!“ — „... Sekretärin, besser gesagt, Steno-Dactylo beim Adjunkt der Kriminalpolizei.“ — „Gut, fahren Sie über das Bellevue und parken Sie am Trottoirrand, vis-à-vis dem Corso, ich folge.“ Alice fuhr am „Urban“ vorbei und hielt gehorsamst gegenüber dem Theater. Aus dem Radio eines nahen Restaurants erklangen Negro Spirituals. „Zu was allem sich unsere Post-, Telephon- und Telegraphendirektion hergibt!“ dachte Alice.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser, der das 25. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Lösungen sollen bis **11. Januar 1964** an die **Geschäftsstelle, Bauherrenstraße 54, Zürich 49**, gesandt werden.